



## Billard Team Uckermark weiter mit weißer Weste

veröffentlicht am 14.03.2020 um 09.26 Uhr von Rainer Fehlberg

Die BTU-Spieler haben zum 7. Mal die 1000-Punkte-Marke überboten.

Es war der 20. und damit drittletzte Spieltag, den das Billard Team Uckermark in der Barnimliga im Kegelbillard zu absolvieren hatte. Und der lief eigentlich wie immer für den ungeschlagenen Spitzenreiter der Liga in der Spielstätte von Gerswalde.

Wieder gelang mit 1004 zu 840-Punkten ein glasklarer Sieg, diesmal gegen den Fünften der Tabelle, den BSV Sophienstadt II. Wieder wurde die bedeutende 1000-Punkte-Marke bezwungen, nun schon zum 7. Mal in der laufenden Saison. Wieder blieb die blütenweiße Weste der BTU-Spieler erhalten. Wieder festigten sie ihre Spitzenplätze in der Rangliste der Besten, allen voran Matthias Schauseil mit 265 Punkten. Aber auch Wolfgang Klaffki mit 254, Helmut Zöphel mit 246 und auch Frank Westphal mit 239 Punkten konnten absolut überzeugen. Mit 229 Punkten das Streichresultat zu liefern, das war für Marco Rieger insofern tröstlich, dass so manches Billardteam sich solch einen "Streicher" gewünscht hätte.

Auch die Gäste aus Sophienstadt waren mit dem Abend gar nicht unzufrieden: Sie spielten genau ihren Saisonschnitt, hatten in Sascha Richter mit 232 Pkt. ihren Stärksten - und waren dann doch chancenlos.

Für das BTU-Team ist die Meisterschaft fast schon mit den Händen zu greifen. Am nächsten Spieltag kommt mit Sophienstadt III der einzige echter Verfolger zum Finale nach Gerswalde. Dann fällt die endgültige Meisterschaftsentscheidung, wobei schon jetzt - wegen der größeren Zahl an Einzelpunkten - für das BTU-Team praktisch eine Vorentscheidung gefallen ist.